*„Lügenpresse!!”* – allzu plumpe populistische Rhetorik wird von den meisten Social-Media-Teams erkannt und verborgen. Rechtsextreme und Verschwörungsideolog\*innen wollen trotzdem weiter Menschenfeindlichkeit verbreiten und verpacken sie deshalb in Andeutungen. Für Außenstehende wirken sie relativ harmlos, nur Eingeweihte erkennen, dass es sich um einen abwertenden Code handelt. Der Begriff ist nach den Ultraschall-Hundepfeifen benannt, die für Menschen geräuschlos erscheinen.

Wenn beispielsweise von „Globalist\*innen” gesprochen wird, dann ist der Begriff in verschwörungsideologischen Kreisen antisemitisch konnotiert. Worte wie „Neubürger\*innen” oder „Goldstücke” haben Flüchtlingsfeind\*innen als ironische und herabsetzende Andeutung für Geflüchtete etabliert. Solche Wortschöpfungen gibt es viele und sie wandeln sich schnell. Als Social Media-Redakteur\*in ist es deshalb sinnvoll, sich fortlaufend mit der Sprache der Neuen Rechten zu beschäftigen. Helfen kann auch das Anlegen teaminterner Begriffssammlungen zu “Euren” Hassthemen, die Euch bei der Arbeit auffallen. Das hilft auch neuen Kolleg\*innen, die vielleicht noch unsicher sind.

**Gegenposition beziehen und menschenfeindliche Aussagen zurückweisen:** Wenn du solche codierte Sprache erkennst, dann benenne sie. Positioniere dich und erkläre für was eure Seite steht.

*„Wer von „Goldstücken” oder „Neubürger\*innen” spricht, nutzt rassistische Sprachcodes und hat damit auf unseren Seiten nichts verloren. Wir haben den Beitrag entfernt.”*

**Entlarven:** Hilf deiner Community, zu verstehen, warum bestimmte Andeutungen einen problematischen Unterton haben können. Wenn du solche Andeutungen erklärst, trägst dazu bei, dass deine Community zukünftig beispielsweise [queerfeindliche Symbole](https://www.belltower.news/symbole-und-codes-queerfeindliche-narrative-und-dogwhistles-134233/) erkennt.

*„Liebe Community, falls ihr euch fragt, warum lauter Kiwi-Emojos in unseren Kommentaren auftauchen: Wir positionieren uns unmissverständlich für trans\*-Rechte – und das passt nicht allen. Die Kiwi hat getrennte männliche und weibliche Blütenstände. Deswegen nutzen Anhänger\*innen einer streng binären Geschlechterordnung sie als Symbol für ihre Überzeugung.”*